Objekt:	Postumus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18262853

Beschreibung

Einhieb auf Vorderseite unterhalb des Kinns und auf der Rückseite im l. F.
Vorderseite: Behelmte Panzerbüste des Postumus in der Brustansicht nach l. Auf dem Helmkessel Victoria im Zweigespann (biga).
Rückseite: Hercules stützt sich mit seiner l. Hand nach r. auf seine Keule. Um seinen l. Arm ist das Löwenfell gewickelt, die r. Hand ist in die Hüfte gestützt.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.89 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Vitus (Heiliger)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 83 Nr. 38 a Taf. 3 (dieses Stück, datiert seine Gruppe 5 in das erste Viertel 262 n. Chr.).
- J. Friedländer, Die Erwerbungen des Münzkabinets im Jahre 1880, ZfN 9, 1882, 7 f. (dieses Stück).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 225,1 (dieses Stück, Trier, issue 4, Mitte 262 n. Chr.)..